







MÉI NO. MÉI BETZDER.

Wahlprogramm 2023

#BETZ4FUTURE



-  Wahlprogramm
-  Programme électoral
-  Election Programme
-  Programa Eleitoral



UNSER PROGRAMM **FÜR BETZDORF** **#BETZ4FUTURE**

Unser Wahlprogramm beschreibt die Entwicklung unserer Gemeinde für die Zukunft. Es ist ein Programm, #BETZ4FUTURE, mit dem die Weichen weit über 2029 hinaus gestellt werden. Es zeigt den Weg auf, den unsere Gemeinde gehen soll. Im Mittelpunkt dieser Entwicklung stehen immer die Bürgerinnen und die Bürger. Alle Projekte sollen offen und transparent erstellt und anschließend konsequent und effizient umgesetzt werden.

#MÉINOMÉIBETZDER
#CSVBETZDER
#LËSCHT4
#BETZ4FUTURE

Marc
RIES





#BETZ4LIFE

EINE LEBENDIGE GEMEINDE FÜR ALLE



KINDERBETREUUNG

Mit dem Bau **der neuen nachhaltigen Kinderkrippe** in Roodt-Syr garantieren wir auch in Zukunft einen **Betreuungsplatz für alle Kinder**.

Gemeinsam mit den Eltern und Erziehungsberechtigten arbeiten wir weiter an der Modernisierung der für die Kinder wichtigen Infrastrukturen.

Wir wollen die bestehenden Betreuungsangebote ausbauen und mit zusätzlichem Personal weiter unterstützen. Mit den Projekten „Esou schmaacht Lëtzebuerg“ und „Natur genéissen“ garantieren wir eine **ausgewogene, hochwertige und gesunde Ernährung** in der Maison Relais.

Wir wollen die App „Hoplr“ gezielter nutzen, um Hilfestellungen zu finden, wie z.B. Babysitting, Hausaufgabenhilfe, Betreuung kranker Kinder usw.

SCHULE

Wir setzen uns für eine kinderfreundliche und zukunftsorientierte Schule ein, die eine qualitativ hochwertige Bildung bietet.

Wir bemühen uns weiterhin um **qualifizierte Unterstützung** sowie **zusätzliche Unterstützung außerhalb des Schulprogramms**, wie z.B. Hausaufgabenhilfe.

Unsere Kinder und Lehrer sollen sich in unserer Schule wohlfühlen. Manchmal ist dies jedoch nicht der Fall, wenn Konflikte von zu Hause oder anderswo in der Schule ausgetragen werden. Die Lehrkräfte stehen vor großen Herausforderungen. **Wir handeln jetzt!** Wir wollen einen **Psychologen oder einen Sozialassistenten** einstellen, um die Kinder in solchen Situationen zu betreuen und die Lehrer zu unterstützen. Die Gesundheit der Kinder liegt uns am Herzen.

Die schulische Infrastruktur muss mit der Gemeindeentwicklung wachsen. Wir haben daher in den vergangenen Jahren einen Masterplan erstellt, damit wir zeitgemäß agieren können anstatt reagieren müssen. Damit auch in Zukunft die benötigten Schulräume zeitnah zur Verfügung stehen, muss in den nächsten Jahren mit der **Planung eines weiteren Schulgebäudes** auf dem Schulcampus begonnen werden.

Wir wollen eine **sichere Schule!** Zusammen mit allen Akteuren (Polizei, Schulpersonal, CGDIS und Gemeinde) soll ein **Sicherheitskonzept** für verschiedene Szenarien erstellt werden, damit im Ernstfall angemessen gehandelt werden kann.

Hier kann ein kommunaler **Ordnungshüter** für die Sicherheit auf dem Schulweg, dem Schulcampus oder dem 4 Parkplatz sorgen.



JUGEND

Die CSV Betzdorf möchte handeln, um künftigen Generationen eine bessere Welt zu hinterlassen. Unsere dynamische **Jugend ist ein vollwertiger Partner**, um an diesem Projekt mitzuarbeiten und die Zukunft der Gemeinde nachhaltig zu gestalten.

"Niemand hört auf die Jugend" Doch! Wir!

Wir wollen eine Plattform schaffen, mittels welcher die Jugend die Zukunft aktiv mitgestalten kann. Aus diesem Grund schaffen wir eine **Kommission #BETZ4YOURFUTURE** mit einer Altersgrenze von 30 Jahren. Alle zukunftsrelevanten Projekte sollen in dieser Kommission mit der Jugend diskutiert und Initiativen im Gemeinderat zur Abstimmung gebracht werden.

Wir möchten weiterhin der Jugend die Möglichkeit bieten, **bezahlbaren Wohnraum in unserer Gemeinde** zu finden, weshalb wir uns zum Ziel gesetzt haben mehr als 20 % erschwinglichen Wohnraum zu schaffen.

Der Multisportplatz auf dem Schulcampus in Roodt-Syr wird von den Jugendlichen in ihrer Freizeit ausgiebig genutzt. Wir wollen einen weiteren und **größeren Multisportplatz** wie jener in Niederanven „Am Sand“ bauen.

Das Jugendhaus in unserer Gemeinde ist und bleibt ein wichtiger Partner. Im Dialog mit dem Träger und **#BETZ4YOURFUTURE** wollen wir das bestehende Angebot analysieren und je nach Nachfrage erweitern.

Wir wollen der Jugend in unseren drei **Jugendclubs** ihren Freiraum lassen und sie weiterhin bei ihren Aktivitäten unterstützen.



SENIOREN

Unsere Senioren sollen als Menschen in unserer Mitte nicht vergessen werden. Wir wollen sie dabei unterstützen sich weiterhin gesellschaftlich zu engagieren und am öffentlichen Leben teilzuhaben. Sei es als „Superseniore“, um den Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, als aktives Mitglied in Vereinen oder vieles mehr.

Es ist wichtig, dass Menschen von der Gesellschaft nicht ausgeschlossen sind. Deshalb haben wir das Projekt **„Kampf gegen soziale Isolation“** ins Leben gerufen, um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger vor sozialer Isolation zu schützen.

Viele unserer Senioren möchten so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Deshalb bauen wir in Betzdorf das Projekt **„Generationenübergreifendes Wohnen“**, welches derzeit einzigartig in Luxemburg ist. Hier entstehen 30 Wohnungen, in denen Jung und Alt zusammenleben und sich gegenseitig unterstützen können.

Damit nicht genug!

Unsere Bevölkerung wächst und wird im Durchschnitt älter. Die Gemeinde hat etwas mehr als 20 Betten in 3 verschiedenen Strukturen in den Nachbargemeinden, aber das ist noch lange nicht genug! Unsere Senioren sollen in unserer Gemeinde bleiben können. Mittelfristig wollen wir gemeinsam mit einem Träger **Wohnstrukturen für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde schaffen.**

Um noch besser auf unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eingehen zu können, möchten wir in der Verwaltung einen speziellen **„Senioren-Service“ schaffen**, mit dem zielgerichtete Dienste angeboten werden können, wie z.B.:

- Beschäftigungsinitiativen, welche unseren Bürgerinnen und Mitbürgern über 60 kleine Arbeiten rund ums Haus abnehmen
- Essen auf Rädern
- Einfach ein offenes Ohr finden
- Hilfe bei administrativen Formalitäten

Der **Betzbus** wird regelmäßig für unsere Senioren fahren. Der wöchentliche **Seniorenbus** für Einkaufsfahrten in den **Supermarkt** bleibt selbstverständlich erhalten.

Wir unterstützen den **Syrdall Seniorenclub** und den **Seniorenclub „An der Loupescht“** weiterhin finanziell.

Auch die **„Widdebierger 50+“**, die im „Jewescht Bowéngs“ ihr neues Zuhause gefunden haben, sind ein geschätzter Partner, den wir weiterhin unterstützen.



SOZIALES & INKLUSION

Wir lassen Bürgerinnen und Bürger, die in soziale, gesundheitliche, finanzielle oder familiäre Schwierigkeiten geraten sind, nicht allein. Wir greifen dort ein, wo Bedarf besteht und stellen dem Sozialamt Wohnungen zur Verfügung, **um in Not geratenen Bürgerinnen und Bürgern für begrenzte Zeit einen Wohnraum anzubieten.**

Wir wollen das Projekt „**Duertreff beim Lis**“ sowie das Projekt „**Dorfkümmerer**“ **weiterhin finanziell unterstützen.** Diese Projekte zusammen mit ihren Erziehern sind eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft.

Im Rahmen von „**Betzdorf hilft**“ setzen wir uns weiterhin für soziale Hilfswerke ein, sowohl auf nationalem als auch auf internationalem Niveau.

Die Gemeinde Betzdorf hat sich der **Flüchtlingsthematik nie entzogen.** Wir werden weiterhin, „**Antragsteller auf internationalen Schutz**“ **aufnehmen, begleiten** und in unsere Gesellschaft **integrieren.** **Die Empfangsstruktur in Betzdorf** im alten Pfarrhaus wird daher ausgebaut.

SICHERHEIT

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr wurde in Mensdorf auf „Rothoicht“ ein **neues** funktionales und strategisch richtig positioniertes **Feuerwehrhaus** errichtet.

Wir glauben an eine bürgernahe Polizei. Obwohl das neue regionale Polizeiamt leider nach Niederanven kommt, werden wir uns dafür einsetzen, dass eine **lokale Polizeipräsenz** in unserer Gemeinde gewährleistet ist.

Durch das neue Gesetz hat der kommunale Ordnungshüter mehr Möglichkeiten erhalten. Wir wollen demzufolge einen ersten **kommunalen Ordnungshüter** einstellen, der bei Nachbarschaftsproblemen, Umweltverschmutzung oder bei Nichteinhaltung der kommunalen Vorschriften eingreifen kann. Er soll Vandalismus vorbeugen und zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in unserer Gemeinde beitragen.

Wir werden weiterhin dafür sorgen, dass **das Schulgebäude, der Schulhof, die Spielplätze und die Schulwege sicher sind.** Wir werden 100% der Fußgängerstreifen durch Beleuchtung sicherer machen.

Die **Defibrillatoren** im öffentlichen Raum und in unseren Gebäuden haben in den letzten Jahren bereits Leben gerettet. Wir wollen daher **weitere Geräte aufstellen,** damit diese allen Bürgerinnen und Bürgern in Notsituationen zur Verfügung stehen. Wir wollen **auch Defibrillatoren speziell für Kinder** in der Schule installieren.



GESUNDHEIT

Unser bestehendes medizinisches Angebot wollen wir nach Möglichkeit erweitern. Auf regionaler Ebene setzen wir uns dafür ein, dass der Osten des Landes ein eigenes „medizinisches Zentrum“ bekommt.

VEREINE STÄRKEN

Es sind die unterschiedlichen Vereine, die in unserer Gemeinschaft eine zentrale Rolle spielen und damit einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen und gesellschaftlichen Zusammenleben leisten. Wir unterstützen unsere Vereine mit einer gezielten Förderpolitik und helfen ihnen ihre Ziele zu erreichen, wie z.B. jene welche Aktivitäten besonders mit und für unsere Jugendlichen organisieren.

Selbstverständlich unterstützen wir die Vereine weiterhin und stehen auch den Bürgerinnen und Bürgern bei der Gründung neuer Vereine zur Seite.

Wir erstellen einen **Online-Veranstaltungskalender**, der eine bessere Koordination öffentlicher Feste und Aktivitäten ermöglichen soll.

Im Rahmen der Neuorganisation unserer kommunalen Dienste wurde die **Abteilung „Veranstaltungen und Manifestationen“** geschaffen. Dieses Team soll künftig den Vereinen in allen Fragen und der Logistik zur Verfügung stehen und bei der Organisation von kulturellen, sportlichen und anderen thematischen Veranstaltungen unterstützend zur Seite stehen.

Seit dem neuen **Abfallgesetz** sind Einwegprodukte auf Festen verboten. Wir wollen unsere Vereine bei diesem Wandel weiter unterstützen, indem wir ihnen das nötige Material zur Verfügung stellen.

Das Label **„Green Event“** soll zum Standard in unserer Gemeinde werden.



FREIZEIT & SPORT

Die vielen Freizeitmöglichkeiten in unserer Gemeinde tragen zu einer hohen Lebensqualität bei. Wir unterstützen weiterhin alle Formen des lokalen „Breitensports“.

Der **Kunstrasenplatz im Stadion** "op Bürk" **muss erneuert** und durch einen neuen modernen Rasenplatz ersetzt werden.

Außerdem wollen wir einen **Bikepark** – angelehnt an das Modell Luxemburg Stadt - errichten und **Mountainbike-Strecken** ausschildern.

Outdoor-Tischtennis, Pétanque-Bahnen, Boulder-/Kletterwand, Discgolf und Parkour für Jugendliche und Erwachsene sind gefragte Infrastrukturen, die wir schaffen wollen. Außerdem wollen wir **ein weiteres Outdoor-Fitnesscenter** wie jenes im Péitruss-Tal der Stadt Luxemburg realisieren.

Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten sind heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr. Deshalb wurde der erste Gemeinschaftsgarten zu einem großen Erfolg. Wir wollen **weitere Gemeinschaftsgärten** in unseren Dörfern anlegen, in denen Parzellen gemietet werden können, um dort selbst Obst und Gemüse anzubauen. Außerdem wollen wir unsere **Kräuterbeete** erweitern.

Der **Wolfspfad für unsere Kinder** soll in Olingen Realität werden. Mit allen Sinnen und spielerisch wollen wir den Kindern erklären, wie der Wolf früher gesehen wurde und wie er sich heute in Wirklichkeit darstellt.

Verbringen Sie Zeit mit Freunden und Kollegen oder entspannen Sie sich einfach nach der Schule oder der Arbeit. Deshalb wollen wir an verschiedenen Orten **Wohlfühloasen** schaffen, wo man z.B. entspannen und ein Buch lesen kann. Darüber hinaus sollten unsere **Picknickplätze mit dem notwendigen Material ausgestattet** und weitere hinzugefügt werden.



KULTUR

Unsere Vereine sind wichtige Partner im kulturellen Leben unserer Gemeinde. Sei es durch Konzerte, Theater oder die vielen tollen Feste und Veranstaltungen das ganze Jahr über. Das Programm ist gut gefüllt und wir können **stolz sein** auf das, was die **vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen Jahr für Jahr leisten**.

Die CSV sagt DANKE!

Daher ist es für uns selbstverständlich, alle **unsere Vereine weiterhin zu unterstützen**, sei es **durch Zuschüsse, Räumlichkeiten** aber auch durch **materielle und logistische Hilfe bei der Organisation ihrer Feste**.

In der letzten Amtszeit hat sich die CSV stark dafür eingesetzt, das **Kulturprogramm zu diversifizieren** und **weiterhin tolle Attraktionen** in der Gemeinde anzubieten. Die Maxime heißt nicht Quantität, sondern Qualität. Das „**Open Air Betzfeld**“ ist ein Beispiel für diese Politik.

5-6 Großveranstaltungen sollten **pro Jahr von der Gemeinde** organisiert werden. Diese für alle Altersgruppen. Darüber hinaus zählen wir auf unsere **Vereine, die das kulturelle Programm abrunden** und mit ihren Veranstaltungen und Festen unsere Gemeinde bereichern.

RELIGION

Wir wollen ein **Miteinander der Religionen** und unterstützen in diesem Sinne jede Initiative. Die Gemeinde wird weiterhin die religiösen Gebäude in den Dörfern unterhalten.



#BETZ4SAVETHEPLANET
EINE NACHHALTIGE GEMEINDE



ENERGIE, KLIMASCHUTZ & UMWELT

Es kommt auf uns alle an, um den Klimawandel auf unserem Planeten aufzuhalten. Wir wollen nicht drumherum reden, sondern **konsequent handeln**. Es geht konkret um uns und vor allem um die Zukunft der nächsten Generationen.

Als „Klimabündnisgemeinde“ setzen wir uns für einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Bei der Energieversorgung verpflichten wir uns zu ökologischen Kriterien. **Unser Ziel** ist es, den **Energieverbrauch in unserer gesamten Gemeinde mittelfristig konsequent zu senken und nachhaltige Energiequellen zu fördern**.

Die **Gemeinde Betzdorf soll energieautark werden**. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Landwirtschaft und Gewerbe wollen wir in der Gemeinde mehr erneuerbare Energie produzieren, als alle unsere Haushalte equivalent verbrauchen.

Wir möchten eine **strategische Studie** in Auftrag geben, **um weitere Potenziale ungenutzter erneuerbarer Energiequellen** in unserer Gemeinde zu finden. Dazu gehören alle Arten nutzbarer Energieträger wie Sonne, Biogas, Wind, Industrieabwärme, Abwasserwärme, Geothermie usw. Diese Studie soll auch das Potenzial von Fernwärmenetzen, insbesondere für zukünftige Wohnbaugebiete, ermitteln.

Diese Studien sollten offen, faktenbasiert, realistisch und ideologiefrei durchgeführt werden. Sie sollten nach Möglichkeit bereits einen **Masterplan für die Prioritäten nach ökologischen und ökonomischen Kriterien erstellen**.

Wir wollen weiter in **große Solarparks investieren** und auch Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, im Rahmen von **Energiegenossenschaften** zusammen an unserem gemeinsamen Ziel zu arbeiten.

Neben den staatlichen Subsidien **fördern** wir darüber hinaus die **verstärkte Eigennutzung erneuerbarer Energiequellen**, wie z.B. Sonnenkollektoren, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen usw. Auch die **energetische Gebäudesanierung unterstützen wir weiterhin finanziell**.

Mit dem Neubau der Kita setzt die Gemeinde ein erstes Projekt für nachhaltiges Bauen um. Wenn möglich, wollen wir auch in Zukunft nach dem **Prinzip der Kreislaufwirtschaft bauen**.

Mit einem Elektro-Bus, einem Elektro-Lieferwagen und drei anderen Elektrofahrzeugen hat die Gemeinde Betzdorf damit begonnen, **ihre Fahrzeuge** zu 100% elektrisch zu betreiben. Der Fuhrpark soll in den kommenden **Jahren sukzessive auf Strom umgestellt werden**.

Unsere **Naturschutzgebiete sollen ausgebaut** werden. Aus diesem Grund wollen wir auch weiterhin umliegende Flächen für den aktiven Naturschutz aufkaufen, dies in Zusammenarbeit mit dem Syndikat SIAS.

Gemeinsam mit dem SIAS sowie im Rahmen des Naturpakts setzen wir uns für eine **umweltgerechte Gestaltung unserer Grünflächen in den Dörfern** ein. Wir wollen die Ziele des Natur- und Klimapakts konsequent angehen und erreichen.



WASSER

Die Gemeinde ist dazu verpflichtet, eine nachhaltige Wasserpolitik zu betreiben. Wir sensibilisieren und beraten unsere Bürgerinnen und Bürger für einen **effizienteren und sparsameren Umgang mit Trinkwasser**.

Wir wollen die **Installation von Regenwassernutzungsanlagen finanziell unterstützen**.

Die Wasserzähler werden in den kommenden Jahren durch **digitale Wasserzähler** ersetzt. Durch die genauere Messung können eventuelle Lecks sofort erkannt werden. Bürgerinnen und Bürger können ihren Wasserverbrauch online im Auge behalten.

Unsere Abwasserinfrastrukturen sind zum größten Teil erneuert und in gutem Zustand. Als Gemeinde und als Mitglied im Abwassersyndikat SIDEST setzen wir uns weiterhin ein für die Umsetzung des dritten nationalen Bewirtschaftungsplans (2021–2027) der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG.

Unsere **Trinkwasserschutzzonen** sind ausgewiesen.

Zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt werden wir **weiterhin den Zustand unserer Gewässer verbessern**.



ABFALL

Abfall ist eine **wichtige Materialressource**. Zusammen mit unserem Abfallsyndikat „SIGRE“ setzen wir die nationalen Änderungen in der Abfallpolitik um. Das Recyclingzentrum wird zu einem Ressourcenzentrum aufgewertet.

Das **Verursacherprinzip** wurde eingeführt und wir halten somit das Abfallgesetz zum 1. Januar 2024 ein.

Damit nicht genug! Wir arbeiten weiterhin an dem **Ziel, Abfall auf ein striktes Minimum zu reduzieren**, und unterstützen unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin indem wir:

- die **Förderung der Nutzung von Biomasse** aus Grünschnitt und Bioabfällen aus Privathaushalten **ausbauen**.
- **leistungsfähiges Ressourcenzentrum** für die Zukunft **schaffen wollen, das regelmäßig geöffnet ist**. Wir prüfen ob eine solche Struktur in unserer Gemeinde entstehen kann, z.B. in Mensdorf auf „Rothoicht“
- **regelmäßiges Repair Café** einführen
- Bürgern **Schulungen und Workshops anbieten, um Abfall bereits beim Kauf zu minimieren**
- **Einwegprodukte** in der Schule, in der Maison Relais und in der Gemeinde im Alltag weitestgehend reduzieren
- **Sensibilisierungskampagnen für „Zero Waste“ starten.**

FLUGLÄRM

Seit 2018 ist die Gemeinde Betzdorf Mitglied im **Flughafenausschuss**. Hier können wir unsere Interessen vertreten, um die **Belastung unserer Bürgerinnen und Bürger durch Fluglärm zu begrenzen**.

Außerdem bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern Unterstützung bei der Wahrung ihrer Rechte aus europäischen und nationalen Richtlinien zum Schutz ihrer Wohnung vor Fluglärm.



#BETZ4YOURHOME
WOHNEN IN UNSERER GEMEINDE



WOHNUNGSBAU

Im ganzen Land sind die Immobilienpreise stark gestiegen. In den Jahren 2021-2022 gab es einen nationalen Anstieg von 11%. Die Gemeinde Betzdorf bekommt diese Entwicklungen besonders zu spüren. Obwohl die Preise derzeit stagnieren, bleibt es für unsere Jugend besonders schwer in ihrer Heimatgemeinde in der Nähe von Familie und Freunden wohnen bleiben zu können

Durch diesen schwierigen strukturellen Kontext und weil wir ehrlich zu unserer Jugend sein wollen, kommt die Gemeinde nicht umhin, weiterhin Wohnraum zu schaffen.

Der Ankauf und das Erschließen von Bauland ist eines der möglichen Instrumente. Ausgehend von weniger als 1% erschwinglichem Wohnraum in unserer Gemeinde, haben wir in **den letzten 6 Jahren die Weichen gestellt, um heute über 8% erschwinglichen Wohnraum** zu erreichen. Der Großteil im Besitz der Gemeinde.

Doch das ist nicht alles.

Als Mitgliedsgemeinde im Pacte Logement 2.0 wollen wir weiterhin erschwinglichen Wohnraum schaffen. Leider ist die Frage im Moment nicht ob wir wachsen, sondern wie.

Das **Ziel ist es, mehr als 20% bezahlbaren Wohnraum in unserer Gemeinde zu schaffen**, damit unsere Jugend in Zukunft größere Chancen hat, in unserer Gemeinde wohnen zu bleiben.

Deshalb setzt sich die CSV Betzdorf dafür ein, **neue Wohnkonzepte** in der Gemeinde auf den Weg zu bringen, welche sich **insbesondere an junge Menschen aus der Gemeinde richten**.

Eine **weitere Wohnsiedlung** soll entlang der Nationalstraße N1 gegenüber dem Schulcampus in Roodt-Syr entstehen, wo die Gemeinde in der letzten Mandatsperiode ca. 2,5ha Land gekauft hat. Auf diesem Grundstück wollen wir neuen, erschwinglichen **Wohnraum insbesondere für die Bürger aus unserer Gemeinde** schaffen. Die Wohnungen sollten direkt von der Gemeinde verkauft oder vermietet werden, um das bestmögliche Angebot zu gewährleisten.

Wir wollen den Bebauungsplan (PAG) und die Bauordnung so anpassen, dass z.B. auch das Aufstellen von „**Tiny Houses**“ in unserer Gemeinde möglich wird. Deshalb versuchen wir, den geeigneten Baugrund für solche Projekte zu identifizieren.



KOMMUNALE ENTWICKLUNG

Der Bebauungsplan (PAG) ist unser Instrument, um die einzelnen Bereiche wie Mobilität, Wohnen, Gewerbe und Landschaft nachhaltig zu verbinden. Das seit 2019 geltende **PAG soll alle 6 Jahre** überprüft werden, um es an die kommunale Entwicklung **anzupassen**. Auch **Anpassungen des PAP und der Bauordnung sind notwendig, um den Bürgerinnen und Bürgern mehr Freiheiten** bei ihren Vorhaben auf ihrem Grundstück zu gewähren. Diese werden wir bis 2025 überarbeiten.



#BETZ4MOREMOBILITY
EINE GEMEINDE IN BEWEGUNG

MOBILITÄT

Auf Initiative der Gemeinde stellen wir mit dem Mobilitätskonzept „Vision 2030“ die Weichen für eine ansprechende Mobilität in unserer Gemeinde. Diese Projekte wurden bereits von der Regierung im nationalen Mobilitätsplan „Plan national de mobilité“ PNM2035 verankert.

Jetzt gilt es diese Projekte umzusetzen.

Die Planung muss aus Sicht der Menschen erfolgen und nicht aus Sicht des Autos. Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Überlegungen zur Mobilität. Wir wollen die **Bürgerinnen und Bürger in die Diskussionen für eine „Bottom-up“-Planung einbeziehen**.

Wir treiben die Entwicklung der **„Aktiven Mobilität“** voran, weshalb der Technische Dienst um eine neue Aufgabe zur „Aktiven Mobilität“ erweitert werden soll.

Neue Radwege sollen **lokale sowie regionale** Verbindungen schaffen, teils in die Stadt Luxemburg, Richtung Junglinster und Richtung Grevenmacher.

Darüber hinaus arbeiten wir mit den Nachbargemeinden zusammen, um zusammenhängende Radwege zu schaffen, welche sicher und einfach zu befahren sind.

Der **Rückbau der N1 in Berg und Roodt-Syr** liegt uns sehr am Herzen. Die **Bürgersteige sollten breiter werden** und **das Fahrrad eine eigene Spur erhalten**. In Roodt-Syr verwirklicht sich mit dem Kreisverkehr beim Cactus eine erste Phase dieses Projekts

Alle **Fußgängerstreifen** sowie alle **Bushaltestellen** werden umgestaltet, um konform zum neuen Gesetz für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu sein.

Auch die Elektromobilität soll gestärkt werden, indem man sich wie die Gemeinde Niederaanven **dem „Elektrovelo Sharing System“ („vePOH!“) anschließt**. Auf diese Weise wird es möglich, mit dem Elektrofahrrad in die Stadt und zurück zu fahren, ohne in Besitz eines eigenen Elektrofahrrads zu sein.

Das Angebot der **Eventbusse**, die zu diversen Events oder Veranstaltungen fahren, sollen gezielt **ergänzt** werden.

Der **Nightlife-Bus** und der **Nightrider bleiben erhalten**.

Der **Betzbus** bleibt erhalten und soll den öffentlichen Verkehr sinnvoll **ergänzen**.

Überhöhte Geschwindigkeit in den Dörfern bleibt an mehreren Stellen ein Problem. **In allen Dörfern soll die Geschwindigkeit verlangsamt** und damit die Sicherheit verbessert werden.

Wir wollen den Straßenraum wo immer möglich umgestalten, um eine bessere Lebensqualität in unseren Dörfern zu erhalten.



#BETZ4ECONOMY

DIE GEMEINDE ALS PARTNER UNSERER WIRTSCHAFT

KLEINE UND MITTLERE LOKALE UNTERNEHMEN

Kleine und mittlere Unternehmen, mit lokalem und regionalem Umsatzmarkt, schaffen Arbeitsplätze. Deshalb wollen wir gerade diesen Unternehmen **ermöglichen, ihren Sitz in die Gemeinde zu verlegen**. Außerdem wollen wir Unternehmen oder Start-Ups im Bereich der Nachhaltigkeit und Innovation aufnehmen.

Durch die **Dezentralisierung unserer Wirtschaft** können die Bürgerinnen und Bürger näher an ihrem Arbeitsplatz wohnen, wodurch Transportkosten und CO2-Emissionen reduziert werden.

HANDWERKLICHES GEWEREGEBIET

Im Rahmen der Dezentralisierung der Wirtschaft wollen wir **auf „Rothoicht“** (neben dem Feuerwehrhaus) ein **neues Handwerkliches Gewerbegebiet** (Zone économique artisanale ZEA) schaffen, in welchem kleine und mittelständische Unternehmen Raum für ihre Aktivitäten haben sollen.

Wir ermutigen alle Unternehmen, die bereits in der Gemeinde ansässig sind, ihre Aktivitäten vom Dorfkern in die ZEA zu verlagern. Damit könnten die Standorte im Dorfkern für Wohnen oder verkaufsorientierte Gewerbe umgenutzt werden, die weiteres Leben in die Dörfer bringen.

START-UPS & INNOVATIONEN

Abgestimmt mit den nationalen Rahmenbedingungen wollen wir zusätzliche **Arbeitsplätze in den Bereichen Ecoinnovation, Creative Industries, ICT und Space in unsere Gemeinde bringen**. In diesem Zusammenhang sind die SES und ihre Nachbarn in der „Zone Audiovisuelle“ in Betzdorf ein hervorragendes Beispiel.



LANDWIRTSCHAFT

Wir unterstützen eine **nachhaltige und umweltfreundliche Landwirtschaft** und **wollen das öffentliche Bewusstsein** für die **Bedeutung der Landwirtschaft als Lieferant hochwertiger Lebensmittel stärken**.

In Zusammenarbeit mit dem Syndikat SIAS wollen wir das Projekt „Natur genießen“ in unserer Gemeinde umsetzen. Es soll **ein lokales und regionales Netzwerk** entstehen, in dem die **Produzenten direkt für den Kunden produzieren** sollen. So könnte z.B. unsere Maison Relais/Crèche ihre Produkte teilweise direkt und lokal beziehen.

Wir setzen uns dafür ein, dass ausreichend Flächen für die Landwirtschaft erhalten bleiben.

Die Landwirtschaft soll bei der Energiewende eine wichtige Rolle spielen. Gemeinsam wollen wir **prüfen, wo Biogasanlagen sinnvoll betrieben werden können, um Nahwärmenetze aufzubauen**.

Die Landwirtschaft spielt auch eine wichtige Rolle bei der **Erhaltung unserer natürlichen Umwelt**, in der die Biodiversität zunehmend eine größere Rolle spielt. Wir dürfen dabei die wichtige Rolle der **Landschaftspflege** nicht vergessen.

TOURISMUS

Als Mitglied des ORT Mislerland (Office regional de Tourisme) wollen wir den **Landtourismus in unserer Gemeinde weiter stärken**. Mit Bed and Bike in der neuen Brasserie in Olingen, dem Wolfspfad und dem neuen Spielplatz, unseren Wanderwegen auf dem „Widdebiereg“ ist der erste Schritt getan, um einen schönen Tag in der Gemeinde zu verbringen. Wir wollen **weitere Attraktionen** in unserer Gemeinde **schaffen** wie z.B. ein Bikepark und ein Parkour in Mensdorf.

Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden eine **regionale „Radtour“** auszuarbeiten, um **unser lokales Gastgewerbe zu unterstützen**.



#BETZ4YOU

**ZUSAMMEN EINE GEMEINDE,
ZUSAMMEN DISKUTIEREN,
ZUSAMMEN ENTSCHEIDEN**



Eine bürgernahe Politik und eine transparente Arbeit im Dienst Aller sind die Überzeugung der CSV.

ZUSAMMENARBEIT IM GEMEINDERAT

Ein faires Miteinander im Gemeinderat ist für uns selbstverständlich. Wir bekennen uns zu einer **transparenten und politisch konstruktiven Zusammenarbeit** in gegenseitigem Respekt.

UNTERSTÜTZUNG DES GEMEINDERATES DURCH UNABHÄNGIGE KOMMISSIONEN

Die Kommissionen haben die Aufgabe, den Gemeinderat neutral zu beraten sowie Vorschläge zu machen. Um die **Unabhängigkeit der Kommissionen** und eine klare Trennung zu gewährleisten, sollen die **Mitglieder des Gemeinderates nicht gleichzeitig Mitglieder der Kommissionen** sein, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Zudem wollen wir verstärkt auf **zeitlich begrenzte Kommissionen** für konkrete und einmalige Projekte zurückgreifen.

INFORMATION & BETEILIGUNG DER BÜRGER

Eine breite Beteiligung durch umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger erhöht die Qualität und Akzeptanz der getroffenen politischen Entscheidungen.

Durch einen klaren **Beteiligungsprozess der Bürgerinnen und Bürger** an der Entwicklung der Projekte beziehen wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner in die Entscheidungsprozesse mit ein. Bürgerinnen und Bürger sollen sich auch aktiv an der Realisierung eines Projekts beteiligen und selbst Hand anlegen können.

Gleichzeitig sollen die neuen digitalen Medien und ein verbesserter Internetauftritt den Bürgerinnen und Bürgern eine bessere Teilhabe an der Kommunalpolitik ermöglichen. Die **Website der Gemeinde** muss daher **übersichtlicher gestaltet** werden. Für diese Aufgaben muss die Kommunikationsabteilung der Gemeinde gestärkt werden.



ADMINISTRATIVE VEREINFACHUNG

Unsere Gemeindeverwaltung soll einen bürgerfreundlichen und zugleich modernen und schnellen Service bieten. Sie muss daher personell und materiell so ausgestattet sein, dass ein effizientes Funktionieren gewährleistet ist. Die Strukturen passen wir weiterhin den wachsenden Herausforderungen an.

Die Arbeitszeiten der Bürgerinnen und Bürger verlangen von unserer **Gemeinde flexiblere Öffnungszeiten**.

Der digitale Wandel ist uns wichtig, damit wir den Anschluss an „Smart Cities“ nicht verpassen. Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern vermehrt ermöglichen, **Verwaltungsvorgänge künftig online** zu erledigen. Wir hinterfragen bestehende Verfahren, passen sie an neue Ereignisse an und digitalisieren dabei weitestgehend.

Bei all diesen neuen Möglichkeiten wollen wir die Mitbürgerinnen und Mitbürger welche Papier bevorzugen nicht vergessen. Deshalb bieten wir auch in Zukunft die Möglichkeit, alle Formalitäten weiterhin auf Papier und vor Ort zu erledigen.

Baugenehmigungen müssen deutlich schneller bearbeitet und ein bürgernaher und proaktiver Service angeboten werden. Zwischen der Abgabe einer vollständigen Anfrage und der offiziellen Entscheidung der Gemeinde dürfen **nicht mehr als 3 Monate** vergehen. Probleme oder Abweichungen, welche zu einer Ablehnung führen könnten, sollten von Anfang an angesprochen werden um so spätere Überraschungen zu vermeiden.

NACHHALTIGE FINANZEN

Die Finanzen bestimmen den Handlungsspielraum. Die finanziellen Mittel müssen nicht nur verantwortungsvoll und kontrolliert, sondern mehr denn je nachhaltig eingesetzt werden. Die Gewerbesteuer (ICC) ist deutlich zurückgegangen und stellt nicht mehr die Haupteinnahmen der Gemeinde dar.

Trotzdem verfügt die Gemeinde über einen **gesunden Überschuss im ordentlichen Haushalt**, welcher weitere Investitionen ermöglicht. Im Rahmen des Pacte Logement 2.0 (Wohnungsbaupakt) gibt es zusätzlich zu den staatlichen Zuschüssen von 75% eine einmalige Einnahme von 25.000 Euro pro erstellte Wohneinheit.

Wir arbeiten weiter daran, um das Budget noch strukturierter und transparenter zu gestalten und die ordentlichen Ausgaben noch besser zu planen und Kosten zu senken.

Wir wollen den Haushalt weiterhin in voller **Transparenz** darstellen und alle Bürgerinnen und Bürger darüber informieren.

ABSCHLIEßEND

Um die vielfältigen Herausforderungen des Zusammenlebens zu meistern, brauchen die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Betzdorf eine starke und langfristige politische Vision. Realitäten wie Klimawandel, Energieversorgung, Wohnungsnot, wirtschaftliche Attraktivität, Migrationsfragen (um nur einige zu nennen) brauchen konkrete Projekte und Aktionen mit klaren Zielen. Ein ambitioniertes Programm, aber notwendig!

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diesen Weg gehen!

#BETZ4FUTURE



WIR SIND BEREIT! DESHALB**LISTE 4**

RIES Marc		
APOLINARIO DA SILVA Alexandre		
BALDATO Jean Marc		
BODEN Claude		
DULIEU Aurore		
JANIN Diane épouse Welter		
KREMER RIPPINGER Liette		
KRIDEL Guy		
SCHMIT WEIGEL Sylvette		
SIGURDSSON Olafur		
ZOVILÉ Lynn		

HABEN SIE FRAGEN? SCHREIBEN SIE UNS!

 betzder@csv.lu



MÉI NO. MÉI BETZDER.



Marc RIES



Alexandre
APOLINARIO



Jean-Marc BALDATO



Claude BODEN



Aurore DULIEU



Diane JANIN



Liette
KREMER-RIPPINGER



Guy KRIDEL



Sylvette
SCHMIT-WEIGEL



Olafur
SIGURDSSON



Lynn ZOVILÉ

UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE GEMEINDEWAHLEN 2023

MARC RIES, Spitzenkandidat

Betzdorf, 44 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Ingenieur beim Brücken- und
Straßenbauamt
1. Gemeindegeschäft
Finanz-, Klima- und Naturschäft
Vizepräsident CSV Betzdorf

ALEX APOLINARIO

Roodt-Syr, 22 Jahre
Immobilienmakler
Fußballtrainer F.C. Syra Mensdorf

JEAN-MARC BALDATO

Berg, 53 Jahre, verheiratet, 1 Kind
Pilot bei Luxair
Präsident der Bautenkommission
Personaldelegierter Luxairgroup

CLAUDE BODEN

Roodt-Syr, 49 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
Ingenieur bei der Post
Vorstand Tennisclub Roodt-Syr
Vorstand Veteranen F.C. Syra Mensdorf

AUORE DULIEU

Mensdorf, 46 Jahre, In einer Partnerschaft,
Mutter von 5 Kindern
Selbstständig
Kommission Bürgerdienste
Vorstand Elternvereinigung

DIANE JANIN

Roodt-Syr, 41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Sozialarbeiterin
Schatzmeisterin Jugendhaus Betzdorf

LIETTE KREMER-RIPPINGER

Mensdorf, 66 Jahre, Witwe, 2 Kinder
Anästhesie-Krankenschwester im Ruhestand
Präsidentin der Kommission für soziale Fragen und
drittes Alter
Sportkommission
Vorstand Widdeberger 50+
Sicherheitsberaterin für Senioren

GUY KRIDEL

Roodt-Syr, 61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Polizeichef in Roodt-Syr im Ruhestand

SYLVETTE SCHMIT-WEIGEL

Banzelt, 77 Jahre, Witwe, 2 Kinder
Ehemalige Besitzerin von Restaurant-Friture Joslet
2. Gemeindegeschäft
Schäftin für Soziales und drittes Alter
Sozialkommission

OLAFUR SIGURDSSON

Olingen, 54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Manager in einem Softwareunternehmen
Gemeinderatsmitglied
Präsident der Umweltkommission
Bautenkommission
Schatzmeister CSV Betzdorf

LYNN ZOVILÉ

Roodt-Syr, 33 Jahre, In einer Beziehung
Diplompädagogin
Präsidentin CSV Betzdorf
Vizepräsidentin Jugendhaus Betzdorf
Sozialkommission
Umweltkommission
CSV-Nationalvorstand
Vizepräsidentin CSV Osten

DONE!

BILANZ 2017-2023







KOMMEN UND DISKUTIEREN SIE MIT UNS AUF UNSEREN WAHLVERSAMMLUNGEN!

5. JUNI

Berg in der alten
Schule
um 20 Uhr

6. JUNI

Betzdorf in der
alten Scheune
um 20 Uhr

7. JUNI

Olingen auf
der Mühle
um 20 Uhr

8. JUNI

Mensdorf
Kulturzentrum
um 20 Uhr

9. JUNI

Roodt-Syr im
Syrkus
um 20 Uhr

WEB



FACEBOOK



 betzder.csv.lu
 CSV Betzder

